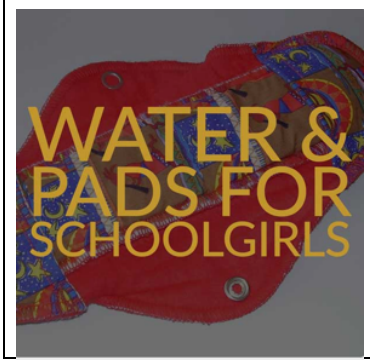
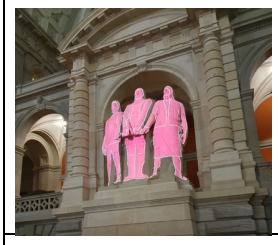
frauenrechte beider basel	***frbb*-Newsletter Nr. 1** **März 2024**

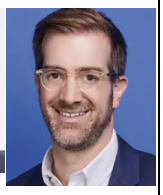
Liebes Mitglied von frbb

Der Frühling ist definitiv da und zeigt sich in aller Pracht. Und gleichzeitig sehen wir das viele Leid, das die Kriege, nicht nur in Israel/Palästina und in der Ukraine, sondern auch an anderen Brennpunkten auf der Welt verursachen. Die leidende Zivilbevölkerung sind Alte, Gebrechliche, Kinder und vor allem Frauen.
Wir sehen aber auch immer wieder Ansätze, die Hoffnung machen und die wir mit unsererem ganzen Engagement unterstützen.
Auch Sie können mit uns ihre Ideen zur Gleichstellung zwischen Frau und Mann verwirklichen.
Melden Sie sich einfach unter: info@frauenrechtebasel.ch.
Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

6. Mai 2024 **frbb** **Jahresversammlung** **Frauen in Politik und Medien** **Strategie - Risiko - Chance** frauenrechte beider basel	**Ab 18 Uhr** findet der protokollarische Teil statt - nur für Mitglieder (siehe die Einladung zur Jahresversammlung mit dem Jahresbericht). Dabei geht es auch darum, einen neuen Namen für frbb zu finden, denn der Aargau und Solothurn sind schon länger dabei und sollten auch im Namen vorkommen. **Ab 20 Uhr, und dieser Teil ist öffentlich,** freuen wir uns, zwei hochkarätige Fachfrauen, die unterschiedliche Erfahrung mit den New Media und in der Politik gesammelt haben, auf unserem Podium begrüssen zu dürfen. **Nadine A. Brügger**, NZZ-Journalistin und Buchautorin **Sarah Wyss**, Nationalrätin SP, Präsidentin Eidg. Finanz-Kommission, Mitglied der Kommission für Soziales und Gesundheit und Co-Leiterin Direktion Medizin und Pflege der universitären Psychiatrie Bern. **Anschliessend** haben Sie die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Beteiligten bei unsererem **beliebten Apéro**. **Geleitet wird der Anlass von Erika Paneth**, Präsidentin frbb Katholischer Frauenbund, Nonnenweg 21, Basel (Tramhaltestelle Birmannsgasse oder Brausebad) Sie erreichen uns unter: info@frauenrechtebasel.ch weitere Informationen finden sie unter: www.frauenrechtebasel.ch
1. Mai 2024 **Brot und Rosen**  	Wie jedes Jahr verkauft **frbb am 1. Mai Rosen und Brot** für einen guten Zweck. Dieses Jahr unterstützen wir wieder das Projekt «Water and Pads» WP. Es wird Geld gesammelt für Events in abgelegenen Schulöen, wo Grundwissen rund um Manstruation vermittelt wird.Für Schulmädchen aus prekären Verhältnissensind diese Kentnisse nicht selbstverständlich, siehe spezielle WP-Seite. Dieses Projekt wurde von IAW, International Alliance of Women, iniziiert. Wer auch ohne eine Rose zu kaufen spenden will, findet die Möglichkeit unter: https://womenalliance.org/water-and-pads-for-schoolgirls-empowerment-for-life/

14. Juni 2024 Frauenstreiktag	Wir vernetzen uns weiterhin mit der aktiven Gruppe «FemStreik Basel». Wir berichten laufend. Wer sich interessiert meldet sich bitte unter info@frauenrechtebasel.ch
8. März 2024 Internationaler Frauenwelttag in Basel	Am 8. März 2024 wurde Erika Paneth von frbb vom Kino Atelier eingeladen, nach dem wunderbaren **Film «c'è ancora domani» von und mit Paola Cortellesi** auf dem Podium über Gewalt an Frauen und die Fortschritte seit den 40er Jahren zu diskutieren. Der Film ist aktuell im Kino zu sehen – unbedingte Empfehlung!!
8. März 2024 Internationaler Frauenwelttag in Bern 	Unsere **Ständerätin Eva Herzog** hat 350 Frauen von Insitutionen aus der ganzen Schweiz am 8. März 2024 ins Bundeshaus zu einem Feier- und Vernetzungstag eingeladen. Es waren nicht nur die 3 Eidgenossen rosa angehaucht, es spielten zudem der **Jodlerchor «Echo vom Eierstock»** zum grossen Vergnügen der beteiligten Frauen, wozu auch Annemarie Heiniger als Vertreterin von frbb und SVF-ADF gehörte.
	Der Dachverband der Männer- & Väterorganisationen hat eine Studie über toxische Gewalt publiziert : www.maenner.ch Der Austausch mit Männern, die sich der Problematik bewusst sind, ist für uns, als Frauenorganisation, sehr interessant. Deshalb berichten wir ausnahmsweise mal gerne über Männer und ihre Taten.
Iris Graf	**Gleichstellung für Frau und Mann in Baselland hat eine neue Leitung, Iris Graf.** Sie hat Soziologie, Philosophie und Volkswirtschaftslehre in Bern studiert und ist bereits seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin in der Fachstelle. Wir danken der ehemaligen Leiterin **Jana Wachtl** für ihre grossartige Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft viel Erfolg. Und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit **Iris Graf.**
www.16tage.ch/de 16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN 25.11.–10.12	Die Planung für die Aktionen „**16 Tage gegen Gewalt an Frauen**" hat bereits begonnen. **Frieda,** ehemals cfd, christlicher Friedensdienst, hat die Federführung. Der Arbeitstitel lautet im 2024 „**Wege aus der Gewalt**", wird aber bald konkretisiert. Es finden ca. zweimonatliche Zoom-Sitzungen mit vielen Frauen aus der ganzen Schweiz statt. Hätten Sie Lust dabei zu sein? Bitte melden Sie sich unter: info@frauenrechtebasel.ch

Das neue Gleichstellungs-gesetz Basel-Stadt	**Endlich !** Das neue Gleichstellungsgesetz wurde vom Grossen Rat angenommen und es wurde auch kein Referendum ergriffen. Die Geschlechterparität Frau/Mann ist erhalten geblieben und die finanziellen Mittel wurden gesprochen. Die Verwaltung wurde verpflichtet, regelmässig dem Grossen Rat über die Fortschritte in der Umsetzung zu berichten. So ist das neue Gesetz zwar immer noch ein Flickwerk, aber unsere wichtigsten Forderungen wurden aufgenommen. **Das Engagement von frbb und dem Bündnis «Gleichstellung – Jetzt!» hat sich gelohnt!!**
Mit Fairness zum Erfolg **Das Gleichstellungsgesetz im Alltag**	Die Kantone Basel-Stadt, Baselland und Bern laden ein, das **Gleichstellungsgesetz in die Praxis umzusetzen**. Denn wie sie in der Einladung schreiben: «*Mit der Beachtung des gesetzlichen Gleichstellungsauftrages wird ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld geschaffen und somit beste Voraussetzungen für gute Leistungen…*» https://www.diversitaet.bs.ch/gleichstellung/recht-beratung/weiterbildung-zum-gleichstellungsgesetz.html
Klima-Seniorinnen haben einen grossen Sieg errungen ! 	Sie blieben hartnäckig und ausdauernd, 8 Jahre dauerte es bis zum Gerichtsurteil. Sie vernetzten sich mit Greenpeace, 2000 Mitgliedern und 1800 Unterstützer und Unterstützerinnen. Ihrer Energie und ihrer Überzeugung, gepaart mit grossem Mut ist es zu verdanken, dass sie Erfolg hatten. **Sie zeigen uns vorbildhaft, dass wir Frauen erreichen können, was wir wollen, wenn wir dran blieben!** Zusammengefasst bedeutet dieses Urteil, dass das Menschenrecht der Klägerinnen verletzt wird, wenn die Regierung die Klimapolitik nicht vorwärts bringt. Es ist ein Präzendenzfall, das heisst, ein solches Urteil hat der Europäische Gerichtshofs für Menschenrechte in Strassburg noch nie gefällt. **Wir gratulieren den Klimaseniorinnen zu ihrem grossen Sieg!**
 Helvetia bei der mittleren Rheinbrücke von Bettina Eichin	**Sibel Arslan,** Basler Nationalrätin bei den Grünen (BastA!), hat den Vorschlag gemacht, die Künstlerin **Bettina Eichin** für den Preis **"Vigdís-Prize for Women's Empowerment. 2024"** vorzuschlagen. Der Vorstand von frbb und einzelne Mitglieder haben dieses Ansinnen gerne mit einer Unterschrift unterstützt.

In eigener Sache: svf/adf Suisse 	Der Schweizerische Verband **SVF-ADS suisse hat eine neue Webseite**! Darauf finden Sie alle Informationen und Newsletter von SVF-ADF rund um Frauenrechte und unser Engagement seit mehr als 100 Jahren. www.feminism.ch
 Marthe Gosteli 1917 – 2017	Sonntag, 12. Mai 2024, 13.30 Uhr, **Gosteli Archiv**, Altikonfestr. 186, 3048 Worblaufen **Öffentliche Führung** «*Was verbirgt sich wohl in den wunderschönen Räumen des Gosteli-Archivs in Worblaufen? Sie erhalten einen Einblick in unsere Bestände und die spannende Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung...*» Anmeldung: info@gosteli-foundation.ch Die Teilnehmer*innenzahl ist beschränkt.
 **Herzliche Gratulation Mustafa Atici und Conradin Cramer**	Bei der Ersatzwahl für Beat Jans gewann **Mustafa Atici (SP)** den Regierungsratssitz in Basel. Er wird das Erziehungsdepartement führen. Dafür wechselt **Conradin Cramer (LDP)** ins Präsidialdepartement. Es sind die beiden Departemente, mit denen wir in den letzten Jahren am meisten beschäftigt waren. Wir gratulieren und freuen uns auf eine konstruktive weitere Zusammenarbeit.

Herzliche Grüsse
Erika Paneth, Marianne Recher

info@frauenrechtebasel.ch
www.frauenrechtebasel.ch

frauenrechte beider basel